

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

PRESSE – MITTEILUNG

Datum

2016-06-16

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Gaby Wenning

Standortmarketing

Potenzial von PV-Eigenverbrauchslagen im Fokus – WFG und Kreis Borken laden zum 5. Energieforum Westmünsterland ein

Energiekosten sind ein Thema, das jeden beschäftigt. Ob Mieter, Eigentümer, Unternehmer oder Landwirt, alle eint das gleiche Ziel: Energiekosten senken! Für Betreiber von PV-Anlagen eröffnen sich hier neue Möglichkeiten. Es ist inzwischen günstiger, den Solarstrom selber zu verbrauchen, als ihn in das öffentliche Stromnetz einzuspeisen und dafür die Einspeisevergütung zu erhalten.

Beim Eigenverbrauch wird der Solarstrom direkt im eigenen Haushalt/Betrieb verbraucht. Nur der nicht benötigte Stromanteil wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Durch den Einsatz von Stromspeichern lässt sich der Eigenverbrauch von etwa 25 Prozent auf über 65 Prozent steigern. Dadurch sinkt die eigene Stromrechnung deutlich. Gleichzeitig leisten Nutzer einer PV-Eigenverbrauchsanlage einen Beitrag zur Energiewende.

Den Weg dorthin zeigt das 5. „Energieforum Westmünsterland“ mit praxisnahen Expertenvorträgen zum Thema PV-Eigenverbrauchsanlagen und der Möglichkeit sich zu informieren und auszutauschen. Die Berufsbildungsstätte Ahaus (BBS), die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH (WFG) und der Kreis Borken laden Unternehmen und Interessierte am 23. Juni 2016 ab 18:00 Uhr in die BBS, Weidenstraße 2 nach Ahaus ein. Das Angebot ist kostenlos.

Unterstützt wird die Veranstaltung von der Kreishandwerkerschaft Borken, der Sparkasse Westmünsterland, der Firma Eletec, dem Autohaus Boomers, dem Autohaus Blekers und den Stadtwerken Ahaus.



Bild (von links nach rechts): Jörg Olthues, Bereichsleiter in der BBS und Isabel Stasinski, Klimaschutzmanagerin für den Kreis Borken freuen sich auch zahlreiche Gäste beim Energieforum Westmünsterland.